



Wirtschaftsfaktor Tourismus für Allgäu und Bayerisch- Schwaben

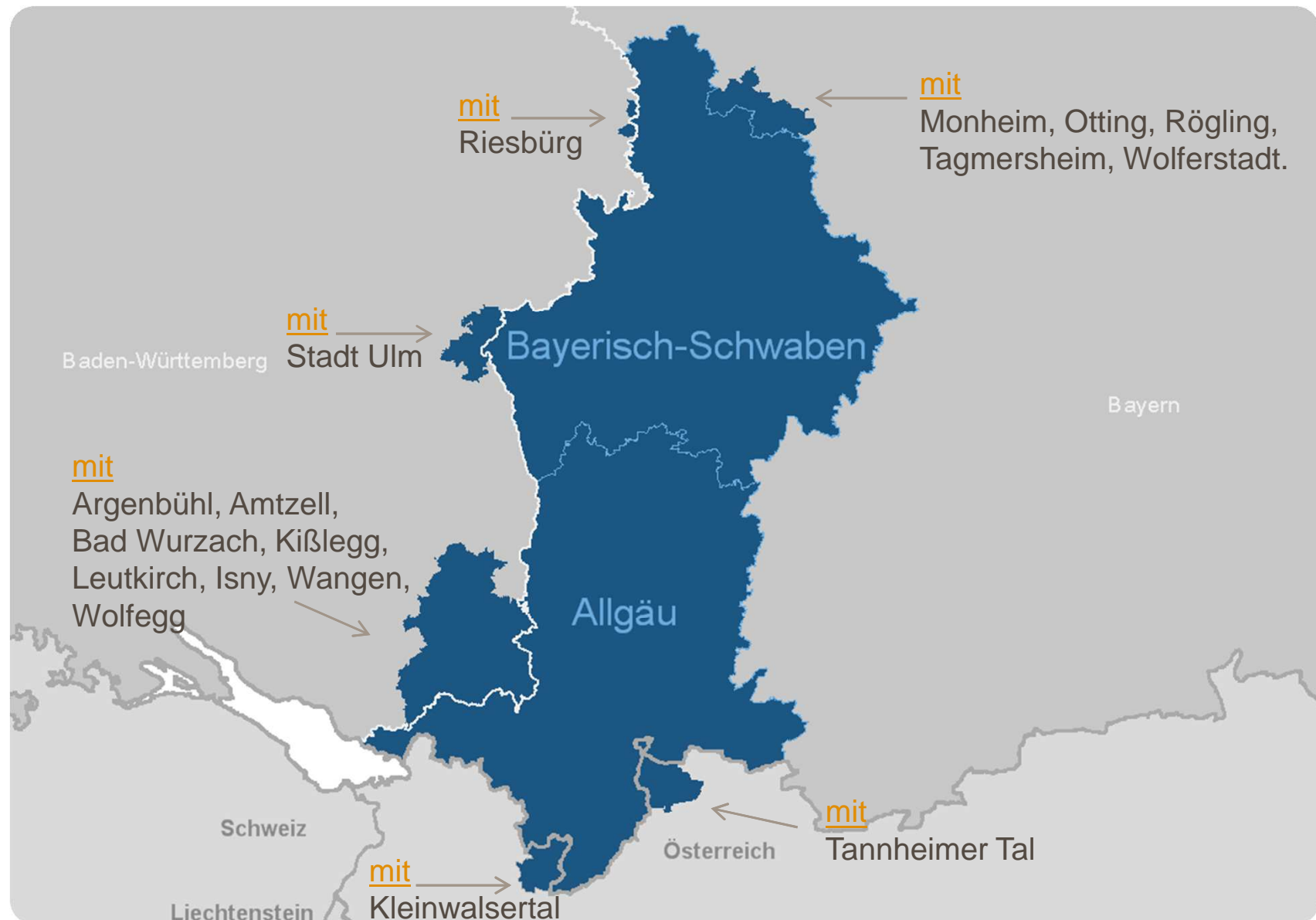
Dr. Bernhard Harrer
dwif e.V.

Kloster Roggenburg, 22.04.2016

dwife.V.

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2016 dwif e.V.
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

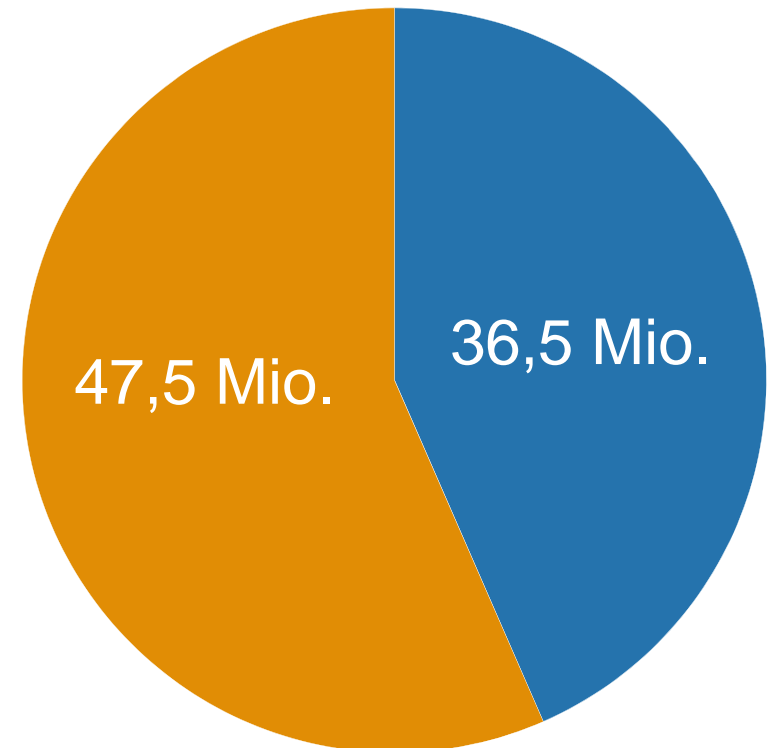
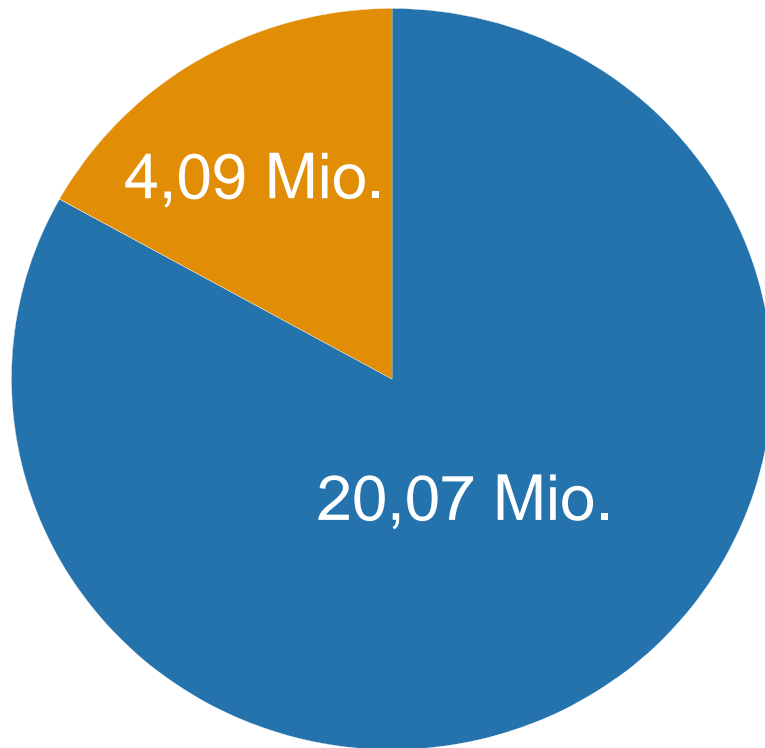
Abgrenzung des Untersuchungsgebietes



Touristische Aufenthaltstage

Übernachtungsgäste¹: 24,16 Mio.

Tagesbesucher: 84,0 Mio.



■ Allgäu

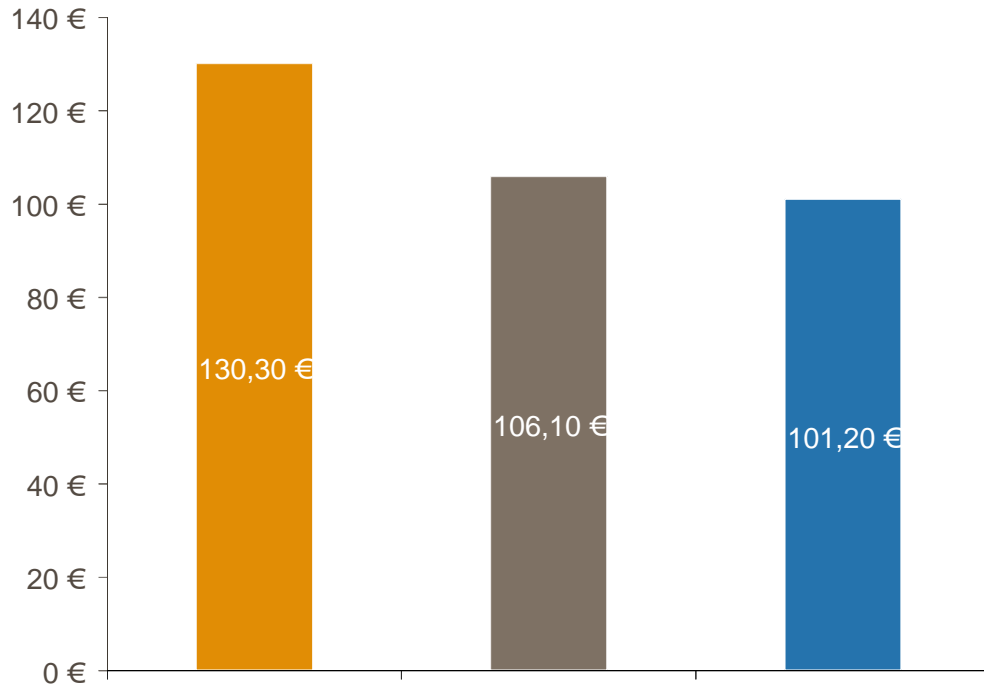
■ Bayerisch-Schwaben

Quellen: ¹Ergebnisse der Befragung der Mitgliedsgemeinden des Tourismusverbandes Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V., Augsburg 2016, Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck 2016, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz 2016, Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2016, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2016 sowie eigene Erhebungen, Recherchen, Berechnungen und Plausibilitätskontrollen des dwif, München 2016.

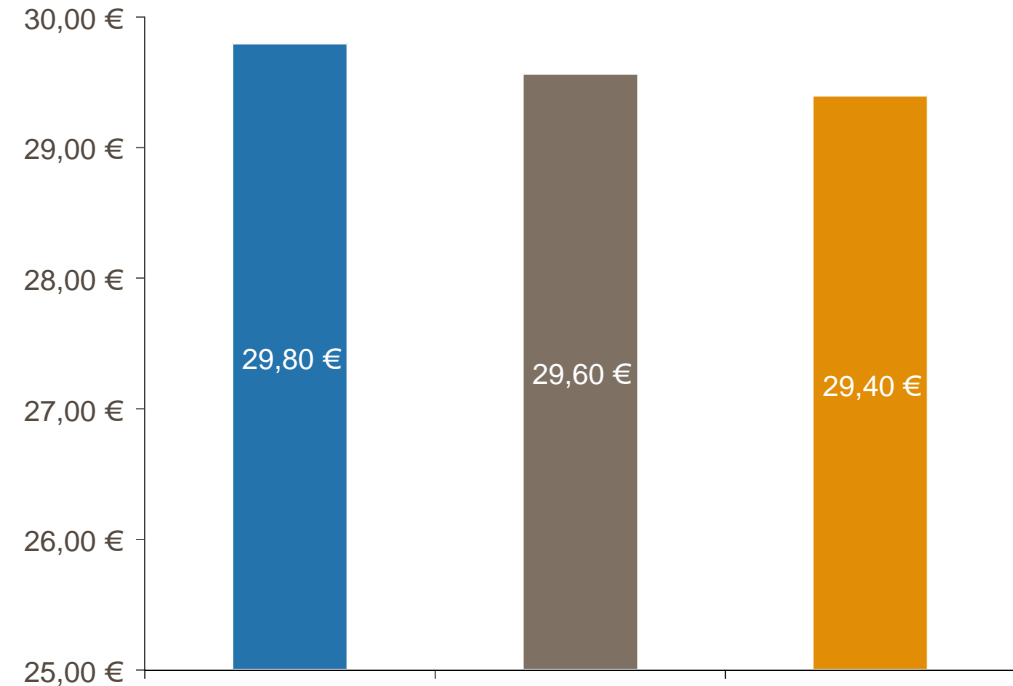
Quelle: dwif 2016.

Ø-Tagesausgaben pro Person

Übernachtungsgäste



Tagesbesucher



Allgäu

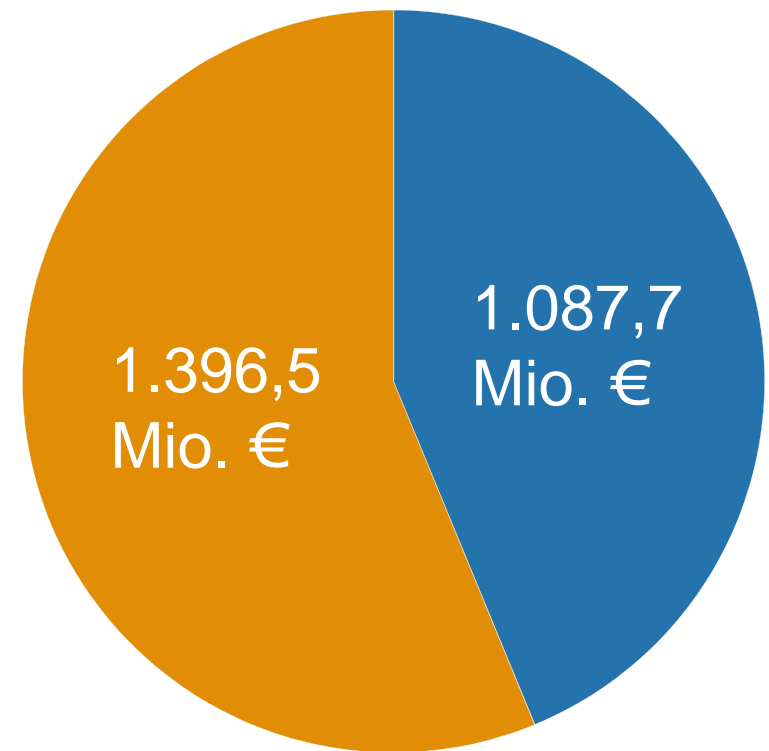
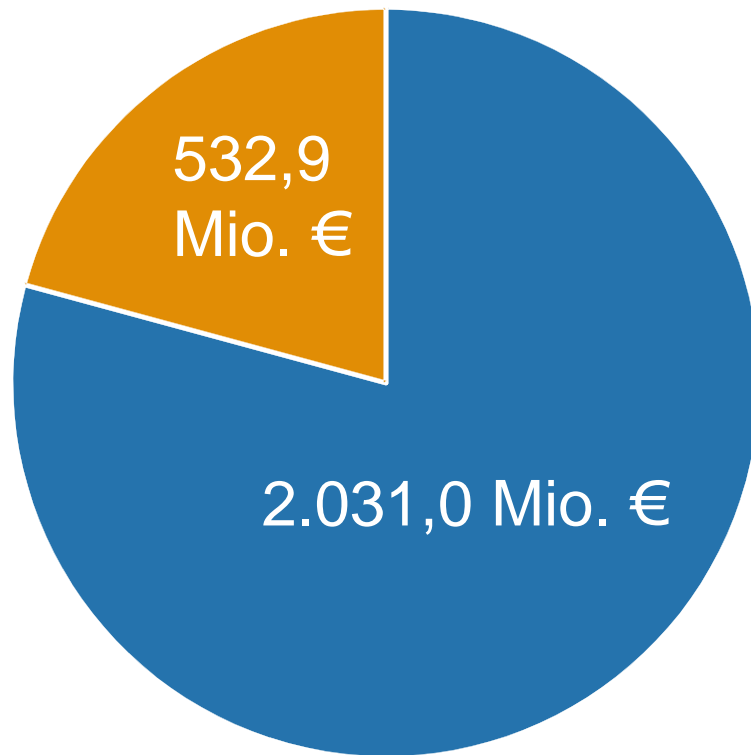
Bayerisch-Schwaben

Allgäu/Bayerisch-Schwaben

Touristische Bruttoumsätze

Übernachtungsgäste: 2.563,9 Mio.€




Tagesbesucher: 2.484,2 Mio.€



 Allgäu

 Bayerisch-Schwaben

Zeitvergleich 2010 - 2015

| | Allgäu 2010 | Allgäu 2015 | Bayerisch- Schwaben 2010 | Bayerisch- Schwaben 2015 |
|--|-------------------|-------------------|-----------------------------|-----------------------------|
|  Aufenthaltstage | 56,13 Mio. | 56,57 Mio. | 52,32 Mio. | 51,59 Mio. |
|  Tagesausgaben pro Kopf | 53,- € | 55,10 € | 36,- € | 37,40 € |
|  Bruttoumsatz | 2.974,5 Mio. € | 3.118,7 Mio. € | 1.882,6 Mio. € | 1.929,4 Mio. € |

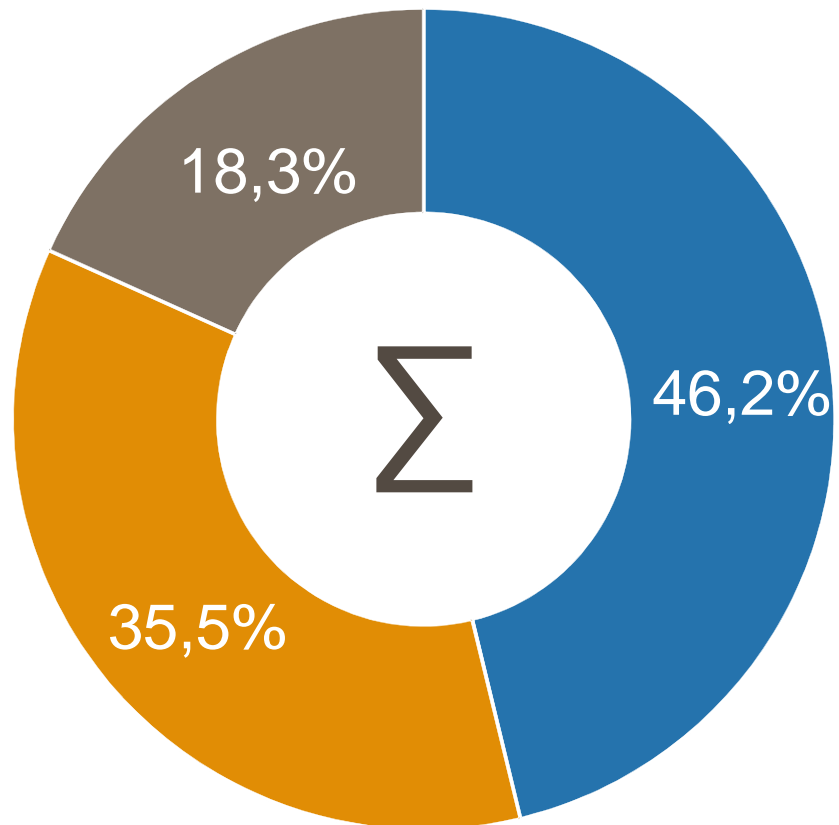
Umwegrentabilität: 1. Umsatzstufe

Direkte Ausgaben der Gäste



Direkte Profiteure des Tourismus insgesamt

Gesamt 5.048,1 Mio. €



Gastgewerbe

2.333,0 Mio. €



Einzelhandel

1.793,7 Mio. €



Dienstleistungen

921,4 Mio. €

Berechnungsweg und Abgrenzung der Wertschöpfung

- Bruttoumsatz = Nachfrageumfang x Tagesausgaben
- Nettoumsatz = Bruttoumsatz - Mehrwertsteuer
- Wertschöpfung (WS) = Löhne + Gehälter + Gewinne (=Einkommen)
- Vorleistungen = Nettoumsatz - Einkommen
- Wertschöpfungsquote in % = $\frac{\text{Einkommen}}{\text{Nettoumsatz}}$

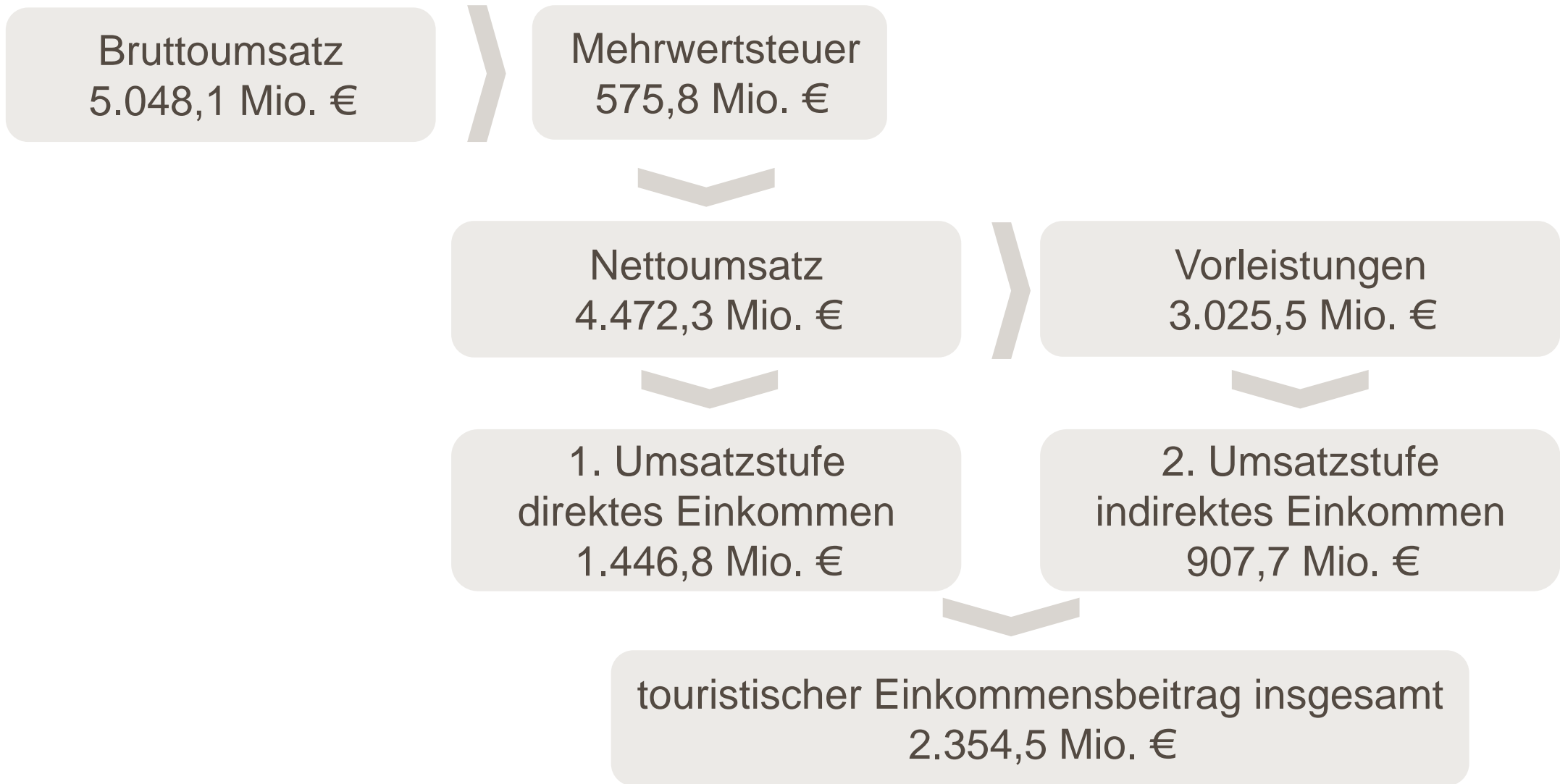
Einkommen
1. Umsatzstufe
(direkt)

Nettoumsatz x WS-quote

Einkommen
2. Umsatzstufe
(indirekt)

Vorleistungen x WS-quote

Ableitung der direkten und indirekten touristischen Einkommenswirkungen insgesamt



Umwegrentabilität: 2. Umsatzstufe

Vorleistungen



Quelle: dwif 2016

Touristische Beschäftigungseffekte insgesamt

Allgäu

56.150 Personen ...

die durch den Tourismus im Allgäu ein Ø-
Primäreinkommen
(= 26.869,- €) pro Kopf **beziehen**.

Bayerisch-Schwaben

30.740 Personen ...

die durch den Tourismus in Bayerisch-
Schwaben ein Ø-Primäreinkommen
(= 27.516,- €) pro Kopf **beziehen**.



Einkommensäquivalent im Tourismusverband
Allgäu/Bayerisch-Schwaben von

86.890 Personen.



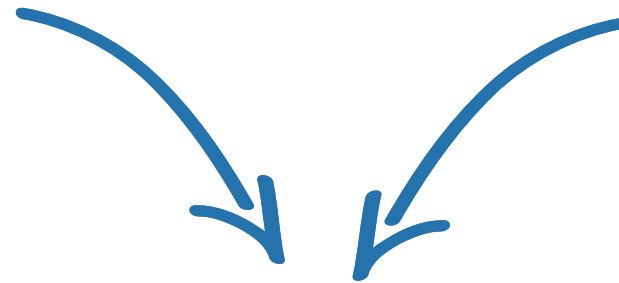
Steueraufkommen aus dem Tourismus

Allgäu

289,6 Mio. €

Bayerisch-Schwaben

177,7 Mio. €



Steueraufkommen aus dem Tourismus für
Allgäu/Bayerisch-Schwaben

467,3 Mio. €

Eckdaten zum Tourismus: Allgäu und Bayerisch-Schwaben insgesamt

- Rund **108,16** Mio. touristische Aufenthaltstage
- Rund **5.048,1** Mio. € touristische Bruttoumsätze
- Einkommenseffekte (1. und 2. Umsatzstufe): **2.354,5** Mio. €
- Steueraufkommen aus dem Tourismus pro Jahr: rund **467,3** Mio. €
(Mehrwertsteuer und Einkommenssteuer)
- Beschäftigungsäquivalent:
~ **86.890** Bezieher eines ø Primäreinkommens

Tourismus: **wichtiger Wirtschaftszweig mit
Wachstumspotenzial**



dwif e.V.

Forschung für die Tourismusbranche und Freizeitwirtschaft

Ihr Ansprechpartner



Dr. Bernhard Harrer

Tel.: +49(0)89 / 26 70 91

b.harrer@dwif.de

Sonnenstr. 27

80331 München

www.dwif.de



dwife.V.



twitter | facebook | google+ | xing | rss

Urberschutz

Alle Rechte vorbehalten. © 2016 dwif e.V.. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist ohne Zustimmung der dwif e.V. unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.